

Franz Neckenig

STIL-GESCHICHTE DER KUNST

Eine ganzheitliche Methode

Reimer

Inhalt

Vorwort – Nachwort	12
Einleitung	15
Die Sinn stiftende Funktion historischen Denkens.....	15
Exkurs: Wer wird Millionär?	
Die Vision von einem gebildeten Bürger	17
I. Natur – Mensch – Gesellschaft	23
Die kulturellen Anfänge	23
Der Mensch als sozio-biologisches, soziales, kulturschaffendes und psychisch-geistiges Wesen.....	30
Die Gesellschaft, ein sozio-kultureller Organismus.....	33
Das historisch Allgemeine: Die Sektoren Soziales, Kulturelles, Geistiges.....	35
Das gesellschaftlich Besondere: Die Bereiche Wirtschaft, Politik, Kultur, Ideologie	39
Exkurs: Das interaktive Zusammenspiel der gesellschaftlichen Bereiche.....	47
II. Intelligenz – Künstler – Kunst	53
Die Intelligenz.....	53
Der Künstler.....	55
Die Kunst	57
Exkurs: Die Kraft der Imagination	59

III. Wissenschaft – Geschichte – Kunstgeschichte	65
Wissenschaft.....	65
Geschichte.....	66
Kunstgeschichte.....	68
Die historische „Verortung“ der Kunst und die Beschreibung eines ganzheitlichen Konzepts für das Studium der Kunst.....	70
Exkurs: Ideologie und Wissenschaft.....	74
IV. Kunstwerk – Epoche – Stil	77
Das Kunstwerk: Inhalt, Form und Gehalt.....	77
Das Kunstwerk als historisches Dokument.....	80
Lukas Cranach d. Ä. (1472–1553), <i>Der Jungbrunnen</i> (1546)	
Das Bild als historisches Dokument.....	83
Das Kunstwerk – ein Objekt der Kunst und des Kunstmarktes.....	85
Stil und Stilgeschichte.....	87
Zeitgeist und Stil.....	88
Historische Periodisierung und Stil.....	90
Versuch einer über-historischen Beschreibung des Stils im Bereich der Skulptur und Malerei.....	95
Der Stil als kultur-historisches Symbol.....	98
Die Stilgeschichte als symbolische Form des sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Arbeitens.....	101
Stilgeschichte – Schönheit – Ästhetik.....	105
Exkurs: Gerhard Richter und das Ende der Einheit von Œuvre und Stil; die stilistische Vielfalt, ein Kennzeichen post-moderner Kunst.....	107
Farbabbildungen	113
V. Formen der Rezeption	129
Künstler – Kunstwerk – Stil und die verschiedenen Formen der Rezeption.....	129

Die „Entdeckung“ des historischen Bezugs von Stil und Generation.....	133
Die deduktive Methode und die kunsthistorische und kunstpädagogische Arbeit.....	135
Eine Anleitung zur Kunstbetrachtung, das kultur- und kunsthistorische Sehen.....	137
<i>Das Brandenburgische Konzert Nr. 3 in G-dur</i> von Johann Sebastian Bach (1685–1750).....	137
Architektur im Stadtbild oder der virtuelle Besuch einer romantischen Kleinstadt.....	138
Skulptur/Malerei – Die bildnerischen Inhalte der Kunstwerke.....	142
Das stilgeschichtliche Sehen.....	147
Die sozial-, kultur- und geistesgeschichtliche Inhaltlichkeit eines Kunstwerks.....	148
Pieter Bruegel d. Ä. (um 1564–um 1638), <i>Die niederländischen Sprichwörter</i> (1559).....	148
Beispiele des stilistischen Sehens.....	157
Hermann Muthesius (1861–1920), Villa Cramer, 1911/1912, das Heim einer großbürgerlichen Familie, Pacelliallee 18–20, Berlin-Dahlem.....	159
Max Ernst (1891–1976) <i>Steinbock/Capricorne</i> , 1948/1964, ein Objekt der kulturhistorischen Meditation	168
Ernst Ludwig Kirchners <i>Potsdamer Platz</i> , 1914 und Georg Simmels Sozialphilosophie von der Entstehung einer neuen großstädtischen Kultur um 1900	171
Exkurs: Die Symbiose vom „Voyeurismus“ und Imagination, vom Sehen und Verstehen	177
VI. Die künstlerische und die stilistische Wahrheit.....	183
Die historische Bedingtheit künstlerischen Schaffens.....	183
Von der psychischen Freiheit des künstlerischen Schaffens.....	185
Kunst und künstlerische Wahrheit.....	188
Kopie und stilistische Wahrheit.....	189
Das Problem der geographisch-kulturellen, historischen und über-historischen Wahrheit.....	192
Kultur-Geographie und künstlerische Wahrheit.....	193
Die historische und über-historische Wahrheit	195

Giovanni B. Piranesi (1720–1778), <i>Ideale Rekonstruktion des Circus Maximus in Rom</i> , um 1775.....	198
Stil und Vernunft.....	200
Exkurs: Die Stilgeschichte als höchste Form der Geistesgeschichte.....	204
VII. Die Collage, eine post-moderne Symbolform, Kunstgeschichte zu studieren oder zu lehren.....	207
Die ganzheitlich angelegte Stil-Geschichte als Lern- und Lehrwerk.....	208
Sigmar Polkes Kunstauffassung und das Kompositionsprinzip der dreidimensional geschichteten Collage.....	214
Sigmar Polke, <i>Dublin</i> , 1968.....	215
Sigmar Polke, <i>Manöverschaden</i> , 1986.....	215
Exkurs: Formen des gestalterischen Denkens und ihr pädagogischer Einfluss auf die inhaltliche Qualität von Wissen und Bildung.....	219
VIII. Die kunstwissenschaftliche Arbeit im Grenzbereich von Sozial-, Kultur-, Kunst- und Geistesgeschichte: Architektonische Beispiele aus dem Berliner Stadtbild; Werke der Skulptur, des Kunsthandwerks, der Malerei und Graphik aus Berliner Museen und Galerien.....	223
Der Idealismus in der mittelalterlichen Malerei.....	224
Westfälischer Meister, <i>Altarretabel mit dem Gnadenstuhl</i> , nach 1250.....	224
Giorgio Vasaris Ausführungen zu Masaccios Kunstauffassung.....	228
Masaccio, <i>Altarpredella</i> , 1426.....	230
Ein romantischer Tagtraum im Kontor.....	234
Holzschnitt zu Francesco Petrarca's <i>Von der Artzney bayder Glück des guten vnd widerwertigen</i> , um 1520.....	234
Ein italienischer Bautypus der Verteidigungskunst im Norden Deutschlands und die Kunst der Festungsarchitektur zwischen 1550 und 1700.....	237
Die Zitadelle in Spandau, 1560–83.....	240
Berlin als Festung, 1658–63.....	244
Die künstlerische Handschrift Rembrandt van Rijns (1606–1669).....	246
Silberstiftzeichnung <i>Saskia als Braut</i> , 1633.....	246
Zwei französische Maler der Barockzeit.....	249
Nicolas Poussin (1593/94–1665), <i>Landschaft mit dem Evangelisten Matthäus</i> , 1640.....	249

Claude Lorrain (1600–1682), <i>Italienische Landschaft im Morgenlicht</i> , 1642.....	251
Friedrich Wilhelm von Brandenburg, der Große Kurfürst (1620–1688), zwei Bildwerke des früh-absolutistischen Herrschers.....	252
Leonhard Kern (1588–1662), <i>Friedrich Wilhelm und Louise Henriette als Adam und Eva</i> , 1646.....	253
Gottfried Christian Leygebe (1630–1683), <i>Der Große Kurfürst als Heiliger Georg</i> , 1680.....	254
Die Malerei des Rokoko und die Verbürgerlichung der Kultur, um 1740–1780	257
Antoine Pesne (1683–1757), <i>Selbstbildnis mit den beiden Töchtern</i> , 1754	258
Giovanni A. Canal, gen. Canaletto (1697–1768), <i>Der Campo di Rialto</i> , um 1763.....	260
Thomas Gainsborough (1727–1788), <i>John Wilkinson</i> , um 1775.....	262
Hubert Robert (1733–1808), <i>Die Ruinen von Nîmes</i> , um 1783/89	263
Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) als Architekturkritiker	265
Von deutscher Baukunst, <i>D. M. Ervini a Steinbach</i> , 1772.....	265
Bauwerke des Klassizismus und der Neo-Gotik von Karl Friedrich Schinkel.....	272
Die Neue Wache, 1818	273
Das Schauspielhaus, 1821	275
Die Friedrichswerdersche Kirche, 1824–30	277
Das Alte Museum, 1832	280
Theodor Fontane und Adolf von Menzel, der Berliner Realismus in Literatur und Malerei	284
Adolf von Menzel, <i>Abreise König Wilhelms I. zur Armee am 31. Juli 1870</i> , 1871.....	287
Gemälde des französischen Impressionismus in der Alten Nationalgalerie, Berlin	289
Charles-François Daubigny (1817–1878), <i>Frühlingslandschaft</i> , 1862.....	291
Auguste Renoir (1841–1919), <i>Im Sommer</i> , 1868.....	292
Claude Monet (1840–1926), <i>Sommer</i> , 1874.....	293
Edouard Manet (1832–1883), <i>Im Wintergarten</i> , 1879.....	296
Auguste Renoir, <i>Blühender Kastanienbaum</i> , 1881.....	298
Das geistige Band zwischen Idealismus und Realismus im künstlerischen Schaffen von Vincent van Gogh	302
Vincent van Gogh, <i>Olivenbäume vor dem Alpillengebirge</i> , 1889	302
Athletische Heroengestalten im Berliner Stadtbild	309

Louis Tuaillon, <i>Die Amazone</i> , 1890–95.....	310
<i>Der Sieger</i> , 1896–1902.....	311
<i>Herkules</i> , 1899.....	312
Hugo Lederer, <i>Der Ringer</i> , 1908.....	314
George Grosz, <i>Friedrichstraße</i> , 1918 (1923).....	315
Paul Klees <i>Credo</i> (die „ <i>Schöpferische Konfession</i> “ von 1920) und Adolf Hitlers Auffassung von einer neuen „ <i>Deutschen Kunst</i> “.....	319
Ein Plan für die Rekonstruktion des zerstörten Berlin von Hans Scharoun und Wils Ebert, 1958.....	326
Zwei Graphiken nicht-gegenständlicher Kunst von Wols (Wolfgang Schulze) und Willem de Kooning.....	329
Wols (1913–1951), <i>Ohne Titel</i> , um 1942/43.....	330
Willem de Kooning (1904–1997), <i>Litho Nr. 1 (Waves Nr. 1)</i> , 1960.....	331
Ein Gasometer und ein Bunker zum Lobe des Herrn, der Brutalismus.....	333
Egon Eiermann, Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, 1957–63.....	334
Werner Düttmann, St. Agnes, 1964–66.....	339
Ieoh Ming Pei und die Resistenz des Brutalismus in den Tagen der Post-Moderne.....	342
Erweiterungsbau des Deutschen Historischen Museums, Berlin, 2001.....	343
Drei skulpturale Meditationsobjekte.....	346
Joseph Beuys, <i>Das Ende des 20. Jahrhunderts</i> , 1982/83.....	347
Mario Merz, <i>La Goccia d'Acqua (Der Wassertropfen)</i> , 1987.....	349
Richard Long, <i>Berlin Circle</i> , 1996.....	351
Anselm Kiefer, Maler und Objektkünstler der Post-Moderne.....	353
<i>Ohne Titel (Architekturbild)</i> , 1983.....	353
<i>Lilith am roten Meer</i> , 1990.....	356
<i>Volkszählung</i> , 1991.....	358
Exkurs: Ein Rundgang durch den Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart, Berlin und von der Schwierigkeit, heute eine Stilgeschichte der Kunst zu schreiben.....	359
Nachwort – Vorwort	365
Bibliographie	371
Abbildungsnachweis	381
Der Autor	384